Urland zum KLEINEN PREIS



Neues Luxushotel in Holstein Hotel Breitenburg

- 2 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x 4-Gänge AbendessenNutzung Wellness
- 2 x 1 Getränk zum Abendessen Kostenloses Parken & Internet





Kurstadt Bad Salzuflen Best Western Plus Hotel Ostertor

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x bayerisches Schmankerlessen
- 1 Glas Wein / Bier zum Essen
- Nutzung Wellnessbereich





Willkommen im Dampland Ostseehotel Midgard





Wunderschöner Harz

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstück







Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa - So 10 - 15 Uhr

- Mehr als **2.500** Angebote von **850** Hotelpartnern
- Jährlich über 275.000 zufriedene Gäste
- Über 20 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- Professionell, kompetent und freundlich

Bestellcode: Hamburg

• Preis p.P. im Doppelzimmer • Ausgebuchte Termine vorbehalten • Anbieter: Risskov Autoferien AG, Hinterbergstrasse 17, CH-6330 Cham



Mythos oder gelebte Praxis?

Über Nachhaltigkeit von kostenlosen WOCHENZEITUNGEN

Das geht uns alle an!

HAMBURG Kostenlose Wochenzeitungen und Werbebeilagen sind für viele Menschen ein wichtiges Informationsmittel, um ihren Alltag zu organisieren und Neuigkeiten aus ihrem unmittelbaren Umfeld zu erfahren.

Im Gegensatz zu Verpackungen aus Papier, die häufig den Einsatz von Plastik vermeiden, steht aber die auf Papier gedruckte Information trotz bestens optimiertem Papier-Recycling immer wieder in der Kritik - insbesondere aus Perspektive des Umwelt- und Klimaschutzes. Häufig beruhen diese negativen Aussagen über den Einsatz von Papier für Zeitungen und Prospekte jedoch auf Mythen und verunsichern Leserinnen und Leser sowie Kundinnen und Kunden. Nicht nur, weil wir als kostenlose Wochenzeitung Teil der papierverarbeitenden Branche sind, sondern als Presseprodukt auch die Aufgabe zur Aufklärung haben, werden wir Sie in den kommenden Wochen im Rahmen einer kleinen Serie über Fakten und Mythen rund um die Nachhaltigkeit von kostenlosen Wochenzeitungen und Papierprodukten im Allgemeinen informieren.

Teil 1: Recycling von Altpapier – Deutschland ist Spitzenreiter

Recycling spielt spätestens seit Einführung des ersten Müllentsorgungsgesetzes im Jahr 1971 eine bedeutende Rolle. Durch korrekte Mülltrennung kann ein Großteil der Abfallprodukte wiederverwertet werden. So auch Papier. Gerade in Deutschland funktioniert der Recyclingkreislauf von Papier so gut wie kein anderer. Kostenlose Wochenzeitungen bestehen, wie die (ihnen) beigelegten Werbeprospekte und andere gedruckte Zeitungen, in der Regel vollständig aus Recyclingpapier. Im Durchschnitt können Papierfasern durchschnittlich bis zu zwölf Mal recycelt werden. Da sich diese Fasern mit der Zeit abnutzen, ist es von Bedeutung, dass auch weiterhin Papiere mit Frischfaseranteil in Umlauf kommen, um den Kreislauf am Leben zu erhalten. Das dafür benötigte Holz stammt dem Verband Die Papierundustrie zufolge in Europa überwiegend aus Sägewerksabfällen oder Durchforstungsholz. Das bedeutet, dass alleine für die Papierproduktion hierzulande keine wertvollen Bäume gefällt werden. Auch bei aus dem Ausland importiert en Zellstoff, stammt dieser ausschließlich von nachhaltig bewirtschafteten Flächen, für die keine Naturwälder gerodet wurden.

In Deutschland werden jährlich 23 Millionen Tonnen Papier hergestellt. Darunter sind Papiere für Zeitungen, Bücher, Hygienepapiere oder Verpackungen und Kartonagen. Nach Angaben der Papierindustrie werden 79 Prozent des verbrauchten Pa-

79 Prozent des verbrauchten Papiers werden wieder erfasst und dem Kreislauf zugeführt

21%

79%

piers wieder erfasst und dem Kreislauf zugeführt. Beim Rest handelt es sich um Papiere, die z.B. als gebrauchtes Toilettenpapier oder verschmutzte Pizzakartons nicht mehr recycelt werden können. Es sind aber auch Akten oder Bücher, die dauerhaft ihren Platz in Archiven oder Regalen finden.

Damit der Altpapierkreislauf auch weiterhin funktionieren kann, kommt es auf die Mithilfe aller an. Durch die richtige Mülltrennung und

-entsorgung können Privatpersonen wie Unternehmen dazu beitragen, dass auch zukünftig die Umwelt geschützt werden kann. Denn bei der Produktion von Recyclingpapier werden auch andere Ressourcen geschont. So können laut Umweltbundesamt in der Herstellung im Vergleich zu Frischfaserpapier etwa 50 Prozent Energie und knapp 70 Prozent Wasser eingespart werden. Zudem entstehen weniger CO2-Emissionen und Abfall. Die deutsche Papierindustrie nutzt den technischen Fortschritt, um immer effizienter zu werden. So wird das eingesetzte Wasser zunächst mehrmals im Kreislauf geführt und vollständig geklärt wieder abgegeben.

Diese und weitere Informationen finden Sie unter www.papierkannmehr.de

St. Pauli Kalender 2023

GEWINNSPIEL Herz und Leidenschaft in Bildern festgehalten

HAMBURG Das Zugehörigkeitsgefühl zu ihrem Kult-Verein ist legendär. Ist doch bei jedem Spiel der Kiez-Kicker ist das Stadion rappelvoll, die Stimmung festivalähnlich. jetzt erschienene Kalender zeigt dynamische Bilder aus dem Herzen des Fußballs. Dort, wo es schlägt:

Millerntor-Stadion. Eindrucksvolle Momente und Fotografien vor einzigartiger Kulisse lassen das Herz jedes Pauli-Fans höherschlagen. Jedes Bild wirkt wie eine eigene Liebeserklärung an diesen besonderen Verein. Und das liegt wohl an den verschiedenen Fotografinnen und Fotografen, die ihrer ganz persönlichen Verbindung Ausdruck verliehen haben. Der FC St. Pauli Kalender 2023 verbreitet die einmalige



Ein ganzes Jahr St. Pauli - Augenfreude für Fußballfans Foto: Picture alliance/

Phillipp Szyza/Delius

re am Millerntor und zeigt auf großformatigen Blättern die besten Momente der jüngsten Vergangenheit. Fans des Hamburger Traditionsclubs machen ihn zu dem, was er ist - denn er ist mehr als nur ein Fußballverein: Der FC St. Pauli ist Leidenschaft pur! (wn)

Heimspiel-Atmosphä-

FC St. Pauli Kalender 2023 13 farbige Blätter, 16,90 Euro erhältlich im Buchhandel oder

unter www.delius-klasing.de

Gewinnen Sie einen von 5 Kalendern dieses Musthaves für St. Pauli-Fans. Einfach eine E-Mail bis zum 26.08. an gewinnspiel@hamburger-wochenblatt.de senden.

Wichtig: Stichwort "Fußball" nicht vergessen! Gewinnspielagenturen ausgeschlossen. Unsere Datenschutzbestimmungen auf www.hamburgerwochenblatt.de.

■ WER GIBT MIR ■ EIN ZUHAUSE?



Simba (3) ist mit 43 Kilo ein echtes Schwergewicht, das die Benimmregeln noch lernen muss.



Carlotta (3) ist keine Anfängerkatze, braucht eine ruhige Umgebung am liebsten in Einzelhaltung.



Zwergkaninchen Ramses braucht ein artgerechtes Zuhause mit Kumpanen und Freilauf.

Tierschutzverein, T 211 10 60 www.hamburger-tierschutzverein.de